

06/2002 6,80 €

# GRAPHISCHE

REVUE



ÖKONOMIE UND ÖKOLOGIE



# MULTIFINISHING VON B2 DIREKT ZUM ENDPRODUKT

**Ammerer bringt mit dem Duplo DC-20K ein vielversprechendes und vollautomatisches Finishingsystem für den Output von B2-Druckmaschinen auf den Markt.**

Duplo ist mit seinen Docucutter-Multifinishern seit vielen Jahren der Inbegriff für Präzision, einfache Bedienung und effizientes Finishing, wenn es um Schneiden, Rillen, Perforieren und Falzen geht. Dem Trend zum großen Format innovativer Hersteller von Digitaldruckmaschinen folgend, hat der Spezialist für Druckweiterverarbeitung ein System entwickelt, das in der Lage ist, selbst kleinste Nutzen bis zum Endformat 48 x 28 mm direkt von der Druckmaschine zum Endprodukt herzustellen.

Das Duplo-DC-20K-Multifinishingsystem revolutioniert die Druckweiterverarbeitung von B2-(Halbbogen-)Drucken. Die Zuführung der Bögen ist zur flexibleren Bogenausnutzung bis

zu 750 x 750 mm sowohl längs als auch quer möglich. Dies ermöglicht zusätzlich die Rücksichtnahme auf eine dem Endformat angepasste Faserrichtung des Bedruckstoffes. Die Folge ist eine höhere Qualität des Endproduktes.

Das Einzelbogen-Schneidesystem verfügt über integrierte Kameras für den automatischen Ausgleich bei Schräglauf und teilt die Bögen sowohl in gleiche als auch ungleiche Teile, die dann automatisch über eine Brücke an den Multifinisher Duplo Docucutter DC-746 weitergeführt werden. Durch die Barcode-steuerung erkennt der DC-746 jeden Bogen einzeln und schneidet, rillt und perforiert auch unterschiedliche direkt aufeinander folgende Bögen mit dem optimierten Nutzenstand. Dies alles in

höchstmöglicher Verarbeitungsqualität durch die bekannt bewährten Sicherheitssysteme eines Duplo-Docucutters. Druckversatz längs und quer sowie eine etwaige Schrumpfung des Bogens werden automatisch ausgeglichen. Sämtliche Arbeitsschritte von der Druckmaschine bis zum Endprodukt erledigt das Duplo-System DC-20K vollautomatisch.

Diese zukunftsweisende Arbeitsmethode eliminiert das Schneiden am Planschneider und weitere Berührungspunkte an anderen Maschinen, die bei einer konventionellen Produktion nötig wären. Unangenehmes Nachdrucken gehört der Vergangenheit an, da bereits beim ersten Bogen das Endprodukt kontrolliert werden kann.

Neben einer erstklassigen hochpräzisen Herstellung von Druckprodukten und der Entlastung des Planschneiders, der gerade für das Schneiden von kleinen Mengen keine wirtschaftlich sinnvolle Lösung darstellt, bedeutet das Finishing mit einem Duplo-DC-20K-System durch eine signifikant sinkende Anzahl der Bögen auch eine Reduktion der Produktionszeit auf der Druckmaschine. Außerdem können auch Short-Run Jobs, die bislang im Offsetverfahren produziert wurden, mit einer digitalen B2-Druckmaschine hergestellt werden. In Zeiten von immer kleineren Auflagen, bei immer höherer Frequenz und gleichzeitig immer kürzeren Zeitfenstern sind optimale Produktionsabläufe das Gebot der Stunde. Bei kürzeren Durchlaufzeiten und steigenden Auftragsmengen ist die automatische Weiterverarbeitung daher essenziell.

**Größere Formatvielfalt bei besserer Bogenausnutzung**

Ein B2-Bogen ist um 27% größer als 2 Bögen SRA3. Das bedeutet nicht nur eine bessere Bogenausnutzung, sondern auch

völlig neue Anwendungen. So ist es z.B. auch möglich, Broschüren oder Falzkarten im Endformat DIN A4 quer, die eine Allonge mit einer Perforation aufweisen, herzustellen.

48 Visitenkarten passen auf einen B2-Druckbogen. Das sind 15% mehr im Vergleich mit der Verarbeitung auf SRA3. Werden im Docucutter 8 Längsmesser verwendet, passen sogar 64 Visitenkarten auf einen Bogen. Das entspricht einem Vorteil von 52%. Bei Grußkarten beträgt die Effizienzsteigerung 50%. Bei DIN-A6-Postkarten können 18 anstelle von 8 Nutzen platziert werden, ein Vorteil von 12%. Produkte wie DIN A4 quer können beim Druck auf SRA3 überhaupt nicht hergestellt werden. Durch den Einsatz des Duplo-B2-Multifinishingsystems DC-20K entsteht eine Ersparnis an Papier, von Zeit an der Druckmaschine und beim Finishing.

**Zeitsparende Ansteuerung**

Neue Jobs werden am Duplo-PC-Controller erstellt, bereits vorhandene aus dem Speicher geholt und dann via Hotfolder direkt von der Druckvorstufe übernommen. Der Duplo-PC-Controller ist in der Lage, dynamisch die optimale Bogenausnutzung abgestimmt auf die Eigenschaften des DC-20K-Multifinishers zu generieren. Die Bögen werden längs oder quer in die 254 mm hohe Stapelanlage geladen. Alle weiteren Arbeitsschritte verlaufen vollautomatisch.

Last, but not least und besonders wichtig und aktuell in unserer Zeit ist die Ersparnis an Energiekosten. Hier stehen 680 Watt, die das Duplo-System DC-20K für Schneiden, Rillen und Perforieren benötigt, gegen 3 kW oder mehr bei einem Planschneider, der herkömmlich meist nur für einen Teil der Weiterverarbeitung eingesetzt wird.

